

Musical-Inszenierung des TV Sersheim ist am Donnerstag, 13. Oktober, im Kupferdächle zu erleben

# Die großen Hits von Buddy Holly im Chorsound

Lediglich achtzehn Monate dauerte die Karriere der Rock-'n'-Roll-Legende Buddy Holly. Am 3. Februar 1959 stürzten er und seine Band in einem Schneesturm mit dem Flugzeug ab. Seine Musik lebt jedoch noch heute. Und wieviel Leben und Energie in den Songs des Musik-Rebells der 50er Jahre steckt, zeigen die Vulkania-Chöre aus Oberriexingen am 13. November von 19 Uhr an im Kupferdächle.

In einer eigenen Bearbeitung führen sie das Musical „Die Buddy-Holly-Story“ auf. Das Stück läuft derzeit erfolgreich auf einer Hamburger Musicalbühne. In Pforzheim ist es im Rahmen des Amateurtheater-Festivals zu sehen, das von der „Pforzheimer Zeitung“ präsentiert wird.

■ Von PZ-Mitarbeiter  
Sven Bernhagen

Einer der ersten Schritte zur Auf-  
führung, war im April eine Reise  
von Dirigent Martin Falk mit rund  
zehn Chormitgliedern in die Han-  
sestadt, um mal zu sehen, wie  
Buddy in Hamburg läuft. Begei-  
stert davon ging Falk zu Hause an  
die Arbeit und arrangierte die Stük-

ke für den Chor um.  
Die beiden ersten öffentlichen Auf-  
tritte im Juni in Oberriexingen  
schlugen ein wie eine Bombe und  
waren mit jeweils 350 Zuschauern  
restlos ausverkauft. Diesen Erfolg  
nahm der 121 Jahre alte Chor zum  
Anlaß, sich nach weiteren Auftritts-  
möglichkeiten umzusehen. Fündig  
wurde er im Kupferdächle. Das  
Publikum dort erwartet wieder eine  
rasante Show, denn der Oberriexinger  
Chor beschreitet mit seiner  
Aufführung ebenso neue Wege,  
wie es der Rock-'n'-Roll-Star  
Buddy Holly Ende der 50er Jahre  
tat.

## Story in acht Szenen

In acht Szenen spielen Chormit-  
glieder Stationen aus der Karriere  
des Musikers nach. Den Beginn  
der Geschichte bildet ein Auftritt  
der Gruppe bei einem Countryfe-  
stival des Radiosenders „KDAV“.  
Von da an geht es Schlag auf  
Schlag: wie die Band zu ihrem  
Namen „Crickets“ kommt, das Kon-  
zert Buddy Hollys im New Yorker  
Apollotheater, in dem er als erster  
Weißer spielt und schließlich der  
Absturz der Musik-Legende. Dabei  
wechseln Sprechszenen mit den  
großen Hits Buddy Hollys, die von  
einer fünfköpfigen Band gespielt  
werden.



Die Chöre des TV Sersheim haben das Musical „Buddy Holly“ gelungen in Szene gesetzt.

Verkörpert wird der Superstar von  
Peter Fischer. Auf der Bühne außer-  
dem Rock-'n'-Roll-Tänzer des TV  
Sersheim und mehr als 30 Chor-  
mitglieder des Jungen Chors und  
des Jugendchors. Mitmachen kön-  
nen aber auch Mitglieder der an-

deren Chöre, denn: „Bei uns  
kommt es nicht auf das Alter der  
Sänger und Sängerinnen an. Für  
uns ist es das wichtigste, junge  
Musik zu machen“, sagt der Vorsit-  
zende der Vulkania-Chöre Ortwin  
Decker.

Am Donnerstag wird die Musiker-  
Legende also wieder auferstehen,  
umringt von Pettycoats, vor einer  
selbstentworfenen Kulisse, die die  
Atmosphäre des Amerika der 50er  
Jahre ins Kupferdächle zaubern  
wird. ber